



Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 16.07.2014

Anwesend

Vorsitz

Ebling, Michael

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Baglan, Baris
Behringer, Andreas
Berndroth, Claus
Binz, Katharina
Bleicher, Marc-Antonin
Both, Barbara Dr.
Canpolat, Nurhayat
Dorn, Xander
Eckhardt, Gerd Dr.
Egler, Nora
Flegel, Sabine
Franz, Henning
Gerster, Thomas
Gill-Gers, Alexandra
Grodén-Kranich, MdB, Ursula
Hafner, Klaus
Helm-Becker, Ansgar
Hingst, Waltraud
Huck, Brian Dr.
Jaensch, Ruth
Jahn, Rahel-Katharina
Kinzelbach, Martin
Klomann, Johannes
Kondakji, Amin
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kuessner, Antje
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Lange, Thorsten
Leinen, Felix Prof. Dr.
Lensch, Eckart Dr.
Littig, Sabine

Lossen-Geißler, Eleonore Dr.
Mehler, Kurt
Moerchel, Christian Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Odenweller, Anette
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Proske, Jasper
Reichel, MdL, Wolfgang
Reinbold, Markus Dr.
Schmitt, Uta
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Strutz, Harald
Stumpf, Heinz-Werner
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Viering, Christian
von Stuhr, Jürgen Prof. Dr.
Wellstein, Ute
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia
Zimmer, Christine

Schriftführung

Blessing, Detlef

Tagessordnung

öffentlich

1. Konstituierung des Stadtrates
2. Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder
3. Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder
4. Gremienbildungen
5. Gremienbesetzungen

6. Gremienbesetzungen
 - 6.1. Besetzung der Aufsichts- und Verwaltungsräte etc.

Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Antrag von Herrn Stumpf (BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ) zum Thema „Geschäftsordnung“ vorliege, der ggf. mit einer 2/3-Mehrheit in die Tagesordnung aufgenommen werden müsse. Bei der sich anschließenden Abstimmung wird die erforderliche Mehrheit nicht erreicht.

Sonstige Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt es keine.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 Konstituierung des Stadtrates

Herr Oberbürgermeister Ebling stellt fest, dass sich der Stadtrat mit seinem heutigen Zusammentreten konstituiert hat und gibt die Sitzverteilung gemäß Kommunalwahl am 25.05.2014 bekannt:

CDU	18 Sitze
SPD	17 Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	12 Sitze
FDP	3 Sitze
DIE LINKE.	3 Sitze
AfD	2 Sitze
ÖDP	2 Sitze
BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ	1 Sitz
PIRATEN	1 Sitz
Freie Wähler	1 Sitz

Die Mitglieder der AfD sowie der Freie Wähler haben sich mittlerweile zur Fraktion AfD/FW zusammengeschlossen.

Punkt 2 Einführung und Verpflichtung der neuen Ratsmitglieder

Der Vorsitzende verpflichtet die Mitglieder des Stadtrates per Handschlag gemäß § 30 Abs. 2 GemO auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Ferner weist er sie auf die Schweige- und Treuepflicht (§§ 20 und 21 GemO) sowie auf die Bestimmungen der §§ 108e, 331 und 332 StGB (Vorteilsnahme und Bestechlichkeit) hin.

Punkt 3 Verabschiedung und Ehrung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Die ausgeschiedenen Ratsmitglieder Nico Klomann, Marianne Kunkel, Kerstin Bub, Walter Konrad und Herbert Schäfer werden auf Grund ihres Ausscheidens mit einem Buch- bzw. Bildpräsent geehrt.

Mit der Verleihung der Ratsmedaille werden Astrid Becker, Dr. Johanna Becker, David Dietz, Herbert Egner, Matthias Faber, Gunther Heinisch, MdL, Kai Hofmann, Matthias Rösch, Klaus Trautmann und Gerhard Walter-Bornmann für ihre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt und verabschiedet.

Mit dem Ehrenring der Stadt Mainz werden Markus Gröninger, Hannelore Hirsch, Gerd Schreiner, MdL und Oliver Sucher ausgezeichnet. Die Ehrennadel für seine über 30jährige kommunalpolitische Tätigkeit erhält Herr Dr. Walter Konrad.

Im Anschluss an die Dankadresse von Herrn Dr. Konrad im Namen aller Geehrten lädt der Oberbürgermeister alle Anwesenden zu einem kleinen Empfang ein.

Punkt 4 Gremienbildungen hier: Ausschüsse und sonstige Gremien sowie Ferienparlament Vorlage: 0001/2014

Die Sitzung wird sodann um 16:30 Uhr fortgesetzt.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gemäß § 44 GemO und spezialgesetzlicher Regelungen die Bildung nachfolgend aufgeführter Ausschüsse und sonstiger Gremien sowie die Einrichtung des Haupt- und Personalausschusses als „Ferienparlament“:

a) Ausschüsse:

- Ausschuss für Finanzen und wirtschaftliche Beteiligungen
- Ausschuss für Frauenfragen
- Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie
- Bau- und Sanierungsausschuss
- Gutachterausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)
- Haupt- und Personalausschuss
- Jugendhilfeausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)
- Kulturausschuss
- Nachbarschaftsausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)
- Schulträgerausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)
- Sozialausschuss
- Sportausschuss
- Städteausschuss Mainz-Wiesbaden
- Stadtrechtsausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)

Umlegungsausschuss (*Pflicht-Ausschuss*)
Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des AUGÉ
Verkehrsausschuss
Werkausschuss Entsorgungsbetrieb (*Pflicht-Ausschuss*)
Werkausschuss GWM (*Pflicht-Ausschuss*)
Werkausschuss KDZ (*Pflicht-Ausschuss*)
Wirtschaftsausschuss

b) sonstige Gremien (gebildet durch den Stadtrat oder unter Beteiligung der Stadt Mainz):

Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen
Beirat für Migration und Integration
Beirat für Weiterbildung
Beirat Job-Center für Arbeitsmarktintegration
Besuchskommission
Fachbeirat Naturschutz
Fluglärmbeirat Layenhof
Jury V.-O.-Stomps-Preis
Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstler
Klimaschutzbeirat
Kuratorium Vergabe Gutenberg-Stipendien
Kuratorium Vergabe Gutenberg-Preis
Mainzer Seniorenbeirat
Mitgliederversammlung VHS
Patientenfürsprecher
Psychiatriebeirat
Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe
Theaterbeirat
Vorstand VHS
Zweckverband Layenhof/Münchwald
Zweckverband Lennebergwald
Zweckverband RNN
Zweckverband „Schulverband Schule Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“

c) Haupt- und Personalausschuss als „Ferienparlament“:

Der Stadtrat beauftragt den Haupt- und Personalausschuss entsprechend § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Mainz bis zum Ende der Wahlperiode in sitzungsfreien Zeiten, besonders während der Schulferien oder bei längeren Zeitabständen zwischen Sitzungen, anstelle des Stadtrates und der Ausschüsse Entscheidungen zu treffen, sofern es sich um übertragbare Aufgaben im Sinne des § 32 GemO handelt. Dies gilt auch für die Bekanntgabe von Eilentscheidungen gemäß § 48 GemO. Der Stadtrat legt jeweils fest, wann dies der Fall ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 07.07.2014.

Punkt 5**Gremienbesetzungen****hier: Festlegung der Zahl der Mitglieder der Ausschüsse und sonstigen Gremien****Vorlage: 0002/2014**

Der Stadtrat beschließt gemäß § 44 GemO einstimmig – bei einer Enthaltung – die Gesamtzahl der Mitglieder nachfolgender Ausschüsse und sonstiger Gremien soweit sie nicht per Gesetz, Satzung etc. festgelegt ist.

Die Aufteilung der Sitze erfolgt nach dem Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren (Divisor-Verfahren), soweit nicht per Gesetz, Satzung etc. eine andere Aufteilung vorgesehen ist.

Ausschuss	Mitgliederzahl	Bemerkung
Ausschuss für Finanzen und wirtschaftliche Beteiligungen	19	
Ausschuss für Frauenfragen	14	
Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie	14	
Bau- und Sanierungsausschuss	19	
Haupt- und Personalausschuss	19	
Jugendhilfeausschuss	11	Nur persönliche Stellvertretung
Kulturausschuss	14	
Nachbarschaftsausschuss	6	
Rechnungsprüfungsausschuss	14	
Schulträgerausschuss	19	Gemäß § 44 Abs. 1 S. 2 GemO mindestens paritätische Besetzung StRM und externe stimmberechtigte Mitglieder
Sozialausschuss	19	
Sportausschuss	14	
Städteausschuss Mainz-Wiesbaden	6	
Stadtrechtausschuss	27	
Umlegungsausschuss	4	1 Mitglied sollte Jurist sein
Unterausschuss Flughafenerweiterung und Fluglärmschutz des AUGÉ	14	Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder im Fluglärmbeirat Layenhof
Verkehrsausschuss	14	

Werkausschuss Entsorgungsbetrieb	14	
Werkausschuss GWM	14	
Werkausschuss KDZ	14	
Wirtschaftsausschuss	14	Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder im Verwaltungsrat AGEM AöR

Sonstige Gremien	Mitgliederzahl	Bemerkung
Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen	4	
Beirat Job-Center für Arbeitsmarktintegration	3	Keine Stellvertretung
Fluglärmbeirat Layenhof	14	Mitglieder sind gleichzeitig Mitglieder d. UA Fluglärmschutz und Flughafenerweiterung
Jury V.-O.-Stomps-Preis	7	Je Fraktion 1 Sitz Keine Stellvertretung
Jury zur Verleihung des Preises zur Förderung Mainzer Bildender Künstler	7	Je Fraktion 1 Sitz Keine Stellvertretung
Klimaschutzbeirat	10	Fraktionen mit 10 und mehr Mitgliedern 2 Sitze, solche mit weniger als 10 Mitgliedern 1 Sitz
Kuratorium Vergabe Gutenberg-Stipendien	7	Keine Stellvertretung
Kuratorium Vergabe Gutenberg-Preis	7	Je Fraktion 1 Sitz Keine Stellvertretung
Mainzer Seniorenbeirat	7	Je Fraktion 1 Sitz
Mitgliederversammlung VHS	14	Je Fraktion 2 Sitze Keine Stellvertretung
Psychiatriebeirat	7	Je Fraktion 1 Sitz
Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe	10	
Theaterbeirat	8	Keine Stellvertretung
Vorstand VHS	7	Je Fraktion 1 Sitz Keine Stellvertretung
Zweckverband Layenhof/Münchwald	7	
Zweckverband Lennebergwald	7	Keine Stellvertretung
Zweckverband RNN	7	Keine Stellvertretung
Zweckverband „Schulverband Schule Förderschwerpunkt motorische Entwicklung“	3	

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 15.07.2014.

Punkt 6 **Gremienbesetzungen**
hier: Wahl der Mitglieder und Stellvertretungen in Ausschüsse und sonstige Gremien
Vorlage: 0003/2014

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes beschließt der Stadtrat zunächst einstimmig, über den gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen offen abzustimmen. Weitere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht. Ferner informiert der Vorsitzende darüber, dass die FDP-Fraktion Harald Strutz anstatt Walter Strutz benennt.

Der Stadtrat beschließt einstimmig die Besetzung der Ausschüsse (Anlage 1) und sonstiger Gremien (Anlage 2) mit Ausnahme der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft, die im Anschluss per Losentscheid noch vervollständigt werden muss.

Das Losverfahren ergibt, dass die beiden Sitze den Fraktionen der AfD/FW und der Fraktion DIE LINKE. zufallen. Mit dieser Maßgabe wird dem gemeinsamen Wahlvorschlag einstimmig zugestimmt.

Punkt 6.1 **Besetzung der Aufsichts- und Verwaltungsräte etc.**
hier: Wahl/Entsendung/Benennung der Mitglieder und Stellvertretungen
Vorlage: 0940/2014

Der Vorsitzende ruft nunmehr die Vorlage zur Wahl der Mitglieder der Aufsichts- und Verwaltungsräte auf. Hierzu stellt Herr Schönig für die CDU-Fraktion den Antrag, die Besetzung des Aufsichtsrates der ZBM zu vertagen. Dieser Vertagungsantrag wird einstimmig – bei drei Stimmenthaltungen – beschlossen.

Auch in diesem Fall beschließt der Stadtrat einstimmig, offen abzustimmen.

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet bzw. benennt einstimmig die Mitglieder und Stellvertretungen - mit Ausnahme des Verwaltungsrates der Sparkasse, bei der im Anschluss ein Losentscheid über zwei Sitze erforderlich ist – entsprechend dem gemeinsamen Wahlvorschlag aller Fraktionen. Andere Wahlvorschläge werden nicht eingereicht. Die Sitzverteilung auf die jeweiligen Fraktionen erfolgt nach dem Sainte-Laguë/Schepers-Verfahren, sofern nicht eine andere Sitzverteilung festgelegt ist.

Das Losverfahren für die beiden offenen Sitze im Verwaltungsrat der Sparkasse ergibt, dass diese den Fraktionen der AfD/FW und der FDP zufallen. Mit dieser Maßgabe wird dem gemeinsamen Wahlvorschlag einstimmig zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 16.07.2014.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

gez. Michael Ebling
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schriftführung